



Ausschussdrucksache 19(18)144k

05.11.2019

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
zum Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2020, Einzelplan 30
(BT-Drs. 19/11800)

Kap.: 3004

Titel: 685 80 - Stilllegung und Rückbau kerntechnischer Versuchs-
und Demonstrationsanlagen (Räumung AVR-Behälterlager)

vorgesehen: 274 077 T€

Antrag: Umwidmung der für die US-Option sowie für die Verbrin-
gung der in Jülich gelager-ten AVR-Brennelemente nach Ah-
aus vorgesehenen Mittel zugunsten des Baus eines Zwischen-
lagers am Standort Jülich

Begründung:

In Titelgruppe 80 wird in Punkt 20 immer noch der Export von 152 Castor-Behältern mit hochradioaktivem Brennstoff aus dem AVR Jülich in die USA finanziert (US-Option). Gründe für einen solchen Export, wie z.B. Proliferationsrisiken, liegen nicht vor. Die so genannte Endlager-Kommission hatte diese Export-Planungen zum Anlass genommen, ein generelles Export-Verbot zu fordern. Alle Tätigkeiten für einen solchen US-Export sind umgehend einzustellen. Um den rechtswidrigen Zustand der Lagerung der AVR-Brennelemente zu beenden und unnötige und gefährliche Atomtransporte in das Brennelementezwischenlager Ahaus zu vermeiden, ist stattdessen die Errichtung eines neuen Zwischenlagers am Standort Jülich zu intensivieren und zu beschleunigen.